



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

Premium U 2200

Premium L 2750

PREMIUM AF 2270

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM)	≤ 2,0 % (CM)	
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.		
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat
Epoxidharzgrundierung:	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Ardex, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Ardex GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)2302 - 664 0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

Bostik's Best + Nibofloor S 800

Nibofloor SL 840 + Power-Multi SL 850

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND E 30  2-maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreung 0,2-0,6mm, Verbrauch ca 2,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Bostik GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Bostik GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 5425 - 801222 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

Thomsit L 240 D Thomsit L290 Thomsit TKL300

Thomsit T412 in Verbindung mit Vorstrich Thomsit R762

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM)	≤ 2,0 % (CM)	
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.		
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 755 zweimaliger Rollenauftrag, Abstreuerung mit Thomsit QS10, Quarzsandverbrauch: ca 2,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Henkel AG & Co. KGaA, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Henkel AG & Co. KGaA unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 - 797-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz

## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

Okatmos EL 40, Okamul L 14    Okatmos megaStar

Okatmos megaStar-L

Zahnung: Kiesel-Sprzialzahnung G/L

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	max. 7,0 Gew %
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen / fräsen / absaugen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Okamos EG 20 (EC1)  Okapox GF (EC1-R) Reaktionsharzgrundierung auftragen, mit trockenem Quarzsand Körnung 0,6 -1,2 mm abstreuen	Okamos EG 20 (EC1)  Okapox GF (EC1 -R)	Okapox GF (EC 1-R) 2maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreung 0,6-1,2 mm Korngröße
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	2,0 - 5,0 mm    Servoplan FS 101 (EC1-R) 2,0 -10,0 mm    Servoplan P 200 ( EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm    Servoplan FS 101 (EC 1-R) 2,0 - 10,0 mm    Servoplan P 200 (EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm    Servoplan FS 1001 (EC 1-R) 2,0 -10,0 mm    Servoplan P 200 (EC 1-R)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Kiesel Bauchemie unter der Tel.-Nr. +49 (0)711 - 93134-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!    Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

Ultrabond Eco 540, Aquacol T

Aquacol T Conduttivo (leitfähig)

Ultrabond Eco V4 Conduttivo (leitfähig)

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 6 Gew.%(Darrprobe)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Primer G  Eco Prim PU 1K Turbo In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer G  Eco Prim PU 1K Turbo In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer MF In 2 Aufträgen, 2. Auftrag im frischen Zustand abquarzen
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Planitex D 10 Ultraplan Eco	Ultraplan Ultraplan Eco	Ultraplan Ultraplan Eco

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Mapei GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Mapei GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 2041 - 772080 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

<b>Klebstoffe:</b>	<b>DLW Linoleum &amp; Linoleum Acoustic</b>	<b>DLW Linoleum LCH</b>
<b>Dispersionsklebstoff</b>	SCHÖNOX EMICLASSIC      SCHÖNOX MULTI-OBJEKT SCHÖNOX LINO BOND	SCHÖNOX COMBILEIT

**Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:**

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 4,5 M.-% (Darr)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Schönox VD	Schönox VD	Schönox EG
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Schönox AP      ( EC 1 )	Schönox SP      ( EC 1 R )	Schönox SP      ( EC 1 R )

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Schönox, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Schönox GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 25 47 - 910 325 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!      Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz

## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

## Dispersionsklebstoff

UZIN LE 44

UZIN UZ 57 L

UZIN KE 66 L

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 6 Gew. % (Darr)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen oder kugelstrahlen  absaugen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	UZIN PE 360	UZIN PE 360  UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm	UZIN PE 360  UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	UZIN NC 170	UZIN NC 170	UZIN NC 170

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Uzin Utz AG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Uzin Utz AG unter der Tel.-Nr. +49 (0) 731 -4097257 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

## Klebstoffe:

**DLW Linoleum & Linoleum Acoustic**

**DLW Linoleum LCH**

<b>Dispersionsklebstoff</b>	D 3240 Colleo
	D 3318 MultiFlex, faserhaltig

DL 3365 StarLeit
------------------

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Für Österreich und Schweiz sind die Landesspezifischen Abweichungen zu beachten. Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 7 Gew. % (Darr)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes z. B. schleifen, fräsen oder kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Polyurethangrundierung:	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuerung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuerung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuerung
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wakol GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Wakol GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 6331 - 8001187 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

### DLW Linoleum & Linoleum Acoustic

### DLW Linoleum LCH

#### Dispersionsklebstoff

Supra Tex      Multi-Coll      Linotex      Multi-Strong

Supra Strong LF

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 7,0 % (Gew., Darrprobe 105°C)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  Stahlkugelstrahlen oder fräsen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Micro-Grund (sehr emissionsarm)  EP- BA 583  Reaktionsharzgrundierung auftragen mit trockenem Quarzsand Körnung 0,7 - 1,2 mm abstreuen	Micro-Grund / NDV 1 (sehr emissionsarm)  EP- BA 583	EP- BA 583 (dient als Feuchtigkeitssperre)
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wulff GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)5404 - 8810 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!      Ausgabe 10/2008